

RHÖNER NACHRICHTEN
AMTSBLATT
DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
„HOHE RHÖN“



○ Birx ○ Erbenhausen ○ Frankenheim
○ Stadt Kaltennordheim ○ Oberweid

Jahrgang 27

Freitag, den 3. April 2020

14. Woche / Nr. 4

Frohe Ostern

**und friedliche,
erholsame Feiertage
wünschen Ihnen
und Ihrer Familie**

**Manfred Beetz
Gemeinschaftsvorsitzender**

**Steffen Hohmann
Bürgermeister Birx**

**Karlheinz Reinecke
Bürgermeister Erbenhausen**

**Alexander Schmitt
Bürgermeister Frankenheim**

**Tino Hencel
Bürgermeister Oberweid**

**Erik Thürmer
Bürgermeister Kaltennordheim**



„Die Menschen halten zusammen, das ist ein gutes Gefühl“

Der nachfolgende Artikel wurde am 24.03.2020 verfasst und berücksichtigt, das zu diesem Zeitpunkt bekannte Lagebild.

Seit dem 14.03.2020 gibt es einen Krisenstab der Stadt Kaltennordheim mit den Gemeinden Birx, Erbenhausen, Frankenheim und Oberweid, der vor allem ein Ziel verfolgt: Die Bevölkerung in den Gemeinden und Ortsteilen auch in der Notsituation versorgen zu können. Dazu werden freiwillige Helfer gesucht.

Von Katja Schramm

Kaltennordheim - Die Sonne scheint vom blauen Himmel und die ersten Knospen zeigen sich an den Bäumen - kaum zu glauben, dass die Welt drum herum immer mehr stillzustehen scheint. Die Menschen ziehen sich zurück in der Hoffnung, den unsichtbaren Feind namens Corona-Virus eindämmen zu können. Genauso ist es richtig! Zusammenhalt ist wichtiger denn je geworden. Worte wie Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft erlangen wieder zur tiefen Bedeutung im gemeinschaftlichen Sinn. Das ist auch in Kaltennordheim so. Auch wenn die Lage in Bezug auf Corona-Infektionen derzeit noch recht ruhig ist, sind die Einschränkungen im öffentlichen Leben massiv spürbar. Heruntergelassene Jalousien und dunkle Verkaufsräume dort, wo sonst die Einzelhändler ihre Ware zum Verkauf anbieten. Das wirkt gespenstisch und symbolisiert eine Situation, die es in diesem Ausmaß noch nie gegeben hat. Und es zeigt die Ernsthaftigkeit der Lage. Wenn in den geöffneten Geschäften Abstands- und Desinfektionsregeln gelten und sich Plexiglaswände als „Spuckschutz“ ausbreiten. Das „Schwätzchen“ zwischen den Regalen wegfällt und die Menschen meist nur noch einzeln schnellst möglichst ihre Einkäufe erledigen, um sich dann wieder in ihre eigenen vier Wände zurückzuziehen. Dort angekommen ist ein Entkommen der dauernden Corona-Informationsflut über die Medien kaum möglich. Einerseits ist es wichtig, die aktuellen Entwicklungen zu verfolgen, informiert zu werden, andererseits wächst der Wunsch, nach ganz „normalen“ Nachrichten immer mehr. All das, was gerade passiert schürt Ängste und Unsicherheiten und benötigt deshalb umso mehr die Menschen, die für Ausgleich sorgen, für das Gefühl, das niemand allein gelassen wird.

Deshalb gründete sich Mitte März ein Krisenstab in Kaltennordheim mit Bürgermeister Erik Thürmer an der Spitze, unterstützt von den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, Verwaltungsgemeinschaft und des Kindergartens, von medizinischen Beratern, Kameraden der Stützpunktfeuerwehr, den Ortsteilbürgermeistern und vielen ehrenamtlichen Stabsmitgliedern. „Es geht um eine möglichst optimale Vernetzung der Ortsteile von Kaltennordheim und den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft.“ Auch die Bürgermeister von Birx, Frankenheim, Erbenhausen und Oberweid schlossen sich dem Krisenstab von Kaltennordheim an. Eine flächendeckende Versorgung der Bevölkerung in der Hohen Rhön kann somit gewährleistet werden. Und genau darum geht es. „Wir wollen auf die Aufgaben gut vorbereitet sein, die im Zusammenhang mit dem Coronavirus auf die Stadt zukommen könnten“, erklärte Erik Thürmer mit Blick auf die wichtigsten Bereiche der Medizinischen Hilfe durch Ärzte und Medikamente sowie der Lebensmittelversorgung in der Region. Darüber hinaus gilt es, den Brandschutz sicherzustellen und die öffentliche Ordnung aufrecht zu erhalten. Neben einer engen Vernetzung untereinander ist es deshalb von großer Bedeutung, die benötigten Informationen zu beschaffen und schnellst möglich an die Menschen vor Ort weiterzugeben.

Dazu stehen der Öffentlichkeit im Raum Kaltennordheim verschiedene Informationsplattformen zur Verfügung: die Homepage der Stadt Kaltennordheim, WhatsApp-Gruppe, Facebook sowie die amtlichen Schaukästen. Die zentrale Schnittstelle in den jeweiligen Ortsteilen bilden die Ortsteilbürgermeister. Erik Thürmer betont, „dass alles, was in den Ortsteilen organisiert werden muss, über beziehungsweise in Abstimmung mit dem jeweiligen Ortsteilbürgermeister erfolgt.“ Zudem ist ein „Versorgungstelefon“ freigeschaltet, worüber sich die Menschen an die Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie an die Verwaltungsgemeinschaft wenden können, die Hilfe beim Einkauf benötigen, weil sie alleinlebend oder in Quarantäne sind und keine

Möglichkeit auf Unterstützung durch Nachbarn oder Freunde zu haben. (siehe Infokasten).

Auch Bürgermeister Erik Thürmer ruft im Namen des Krisenstabes zur Mithilfe auf. Gesucht werden freiwillige Helfer für den Krisenfall im Bereich der Stadt Kaltennordheim und den Orten der Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“ für die Versorgung der Bürger mit Gütern des täglichen Bedarfs. Zudem wird nach Personal für die medizinische Versorgung im Krisenfall gesucht. Bürger mit medizinischer oder pflegerischer Vorbildung können sich dazu ebenso bei der Stadt melden. (siehe Infokasten)

Vorausschauend zu planen, gut vorbereitet zu sein und größte Vorsicht walten zu lassen, gehört zur Strategie der Stadt Kaltennordheim. Verbunden mit der Hoffnung, dass es nicht zur Ausnahme-situation vor Ort kommen wird. „Dafür kann jeder einen Beitrag leisten“, appelliert Erik Thürmer, der den Hut zieht vor den Menschen, die die Versorgung in den verschiedenen Bereichen der Stadt und Verwaltungsgemeinschaft aufrechterhalten, die sich ehrenamtliche engagieren und Solidarität zeigen. In solchen Zeiten der Not greifen so manche Unternehmer aus der Region zu kreativen Ideen. So bieten Gastronomen einen Lieferservice für ihre Speisen an. Beim „Kofferraumservice“ der Rhönbrauerei werden die Autos mit Rhöner Bierspezialitäten bestückt oder auf Wunsch auch nach Hause gebracht. Wie für viele andere Geschäftstreibende auch, kommen auf Christel und Lutz Reukauf hohe Umsatzverluste zu, in ihrem Fall vor allem durch den Wegfall der Getränkeversorgung von Festveranstaltungen und Gastronomiebetrieben. „Trotz der schweren Zeit müssen wir uns etwas einfallen lassen“, sagen sie und betonen, dass es umso wichtiger sei, „es sich zu Hause gemütlich zu machen“. In diesem Zusammenhang gilt auch der Aufruf der Rhönbrauerei, alle regionalen Geschäfte im „aktuellen Überlebenskampf“ zu unterstützen. Die bekannten regionalen Produktanbieter in Kaltennordheim und den Ortsteilen bieten nach wie vor ihre Waren an. Dazu gehören unter anderem Fleischwaren, Käse, Honig und Backwaren. Bäcker Markus Neubauer aus Kaltennordheim hat darüber hinaus, neben den Supermärkten, seine Unterstützung in der Notfallversorgung im Krisenfall zugesichert. Neben der Versorgung mit Lebensmitteln und im medizinischen Bereich, ist auch der seelsorgerische Beistand gewährleistet. Dafür stehen alle Pfarrämter der Stadt und Verwaltungsgemeinschaft telefonisch zur Verfügung. „Viele Menschen sind sehr verängstigt und suchen das Gespräch. Erst recht, wenn sie niemanden zum Austausch haben“, weiß Elisabeth Eschweiler, die als Pfarrerin im Raum Kaltennordheim bereits einige Anrufe hatte. Außerdem, versichert Elisabeth Eschweiler, wird es weitere regionale Gottesdienste geben, die live übertragen werden. „Die Menschen halten zusammen, das ist ein gutes Gefühl“, findet Erik Thürmer. Darum gilt sein Dank allen Bürger, „die den notwendigen Anweisungen folgen, Hygienemaßnahmen einhalten und Kontakte vermeiden im Kampf gegen das Virus.“ Trotz aller Einschränkungen, Unsicherheiten und Ängste bedeute es nicht, sich einzuschließen, betont der Bürgermeister. „Unser ländliches Gebiet lässt glücklicherweise Freiräume in der Natur und im Wald zu, die uns jetzt noch mehr zugutekommen.“ Viele Menschen haben Gärten, erleben das Erwachen der Natur, genießen die Sonnenstrahlen und das Zwitschern der Vögel. Diese Momente sind wertvoll und erfreuen die Gemüter in einer Zeit, die neben allem Ungewissen und aller Widersprüchlichkeit, auch ein Bewusstwerden bietet über das, was wirklich wichtig ist.

Infokasten

Die Stadt Kaltennordheim sucht **freiwillige Helfer im Krisenfall**

- für die Versorgung der Bürger mit Gütern des täglichen Bedarfs
- für die medizinische Versorgung

Bei Interesse bitte mit Namen, Handynummer, Ortsteil sowie medizinischer bzw. pflegerischer Vorbildung per E-Mail an info@kaltennordheim.de wenden

Bürger der Stadt Kaltennordheim und Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“, die **Unterstützung beim Einkauf** benötigen, melden sich bitte per E-Mail unter versorgung@vghoerhoen.de oder telefonisch unter 036946 / 21635 (Mo bis Fr von 9 bis 12 Uhr).



Fotos: Katja Schramm



Wie in zahlreichen anderen Geschäften auch, sind die Verkaufsbereiche der Rhön-Apotheke mit Schutzwänden ausgestattet. Außerdem dürfen nur zwei Kunden gleichzeitig den Verkaufsraum betreten. Die Versorgung der Menschen mit Medikamenten ist in jedem Fall gewährleistet, versichert das Apotheker-Ehepaar Anja (Foto) und Michael Köhler.

Den „Kofferraumservice“ bietet die Rhönbrauerei in Kaltennordheim an. Die Bestellung der Kundschaft packen Lutz Reukauf als Geschäftsführer der Rhöngetränke und seine Mitarbeiter kontaktlos in den Kofferraum der Autos. Auf Wunsch werden Getränke auch direkt nach Hause geliefert.

Hilfe bei der Versorgung für Bürger der Stadt Kaltennordheim

sowie der Gemeinden Birx, Erbenhausen, Frankenheim und Oberweid

Für den Fall, dass sich Bürger/Familien freiwillig oder behördlich angeordnet in Quarantäne begeben, rufen wir Nachbarn und Freunde zur gegenseitigen Solidarität auf. Unterstützen Sie sich gegenseitig, in dem Sie z.B. Einkäufe mitbringen. Sie können ohne Risiko einen unter Quarantäne stehenden Menschen den Einkauf vor die Tür stellen. Vermeiden Sie dabei jedoch jeden Kontakt. Tauschen Sie auch kein Bargeld oder Einkaufszettel aus. Bringen Sie auch die Einkäufe nicht in die Wohnung, sondern stellen Sie diese vor der Haustüre ab. Kommunizieren Sie aus der Ferne oder per Telefon.

Bürger die keine Möglichkeit haben, dass für sie eingekauft wird, erhalten von uns Unterstützung.

Die Stadt Kaltennordheim sowie die Gemeinden Birx, Erbenhausen, Frankenheim und Oberweid richten einen Versorgungsdienst ein. Dazu **melden Sie sich bitte per E-Mail (versorgung@vghoherhoen.de)** unter Angabe Ihrer Telefonnummer an.

Wer keine E-Mail hat, kann sich alternativ telefonisch bei uns melden (036946-21635). Diese Rufnummer ist Montag bis Freitag zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr besetzt.

Nachdem Sie sich angemeldet haben, werden wir Sie kontaktieren und Ihren Einkaufszettel abfragen. Unter Berücksichtigung Ihrer Haushaltsgröße ist der Einkaufszettel für den Zeitraum einer Woche aufzustellen. Der Nachschub an Lebensmitteln ist gewährleistet, so dass keine Veranlassung für „Hamsterkäufe“ besteht.

Die Einkäufe werden in einen der lokalen Lebensmittelmärkte zusammengestellt. Die Auswahl des Marktes erfolgt entsprechend der örtlichen Kapazitäten, sodass wir hier keine individuellen Wünsche berücksichtigen können. Auch können wir nur bedingt auf Wünsche hinsichtlich bestimmter Marken/Hersteller eingehen. Bei nicht verfügbaren Produkten versuchen wir auf vergleichbare Produkte auszuweichen.

Ihr Einkauf wird Ihnen von uns vor die Haustür gestellt. Dem Einkauf wird der Kassenbon beigefügt.

Nach Auslieferung werden wir Sie 6 Tage später erneut kontaktieren, um den Bedarf für die nächste Woche abzufragen. Sie brauchen sich nicht erneut anmelden.

Die Bezahlung Ihres Einkaufes erfolgt über die Stadt Kaltennordheim. Dazu erteilen Sie uns bitte nach Ihrer Anmeldung zur Versorgung eine Einzugsermächtigung. Wir können aus Gründen des Infektionsschutzes für unsere Versorgungstrupps kein Bargeld annehmen.

Wir möchten an der Stelle dazu aufrufen, **sich als Einkaufshelfer bei uns registrieren zu lassen.**

Weiterhin der Hinweis, dass verschiedene Dienstleister „**Essen auf Rädern**“ anbieten. Diese haben aktuell auch noch freie Kapazitäten um Wochentags weitere Haushalte mit einem warmen Mittagessen zu versorgen, unabhängig davon, ob man unter Quarantäne steht oder nicht.

Gerne stellen wir hier den Kontakt her.
Nutzen Sie unsere oben genannten Kontaktmöglichkeiten.

Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“

Sprechzeiten

Bürger sollen möglichst auf Amtsgänge verzichten

Alle Büros der Verwaltungsgemeinschaft und der Stadt Kaltensundheim sind für den Publikumsverkehr bis auf Weiteres geschlossen. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, von persönlichen Vorsprachen Abstand zu nehmen und telefonisch bzw. per Mail über zentrale@vghoerhoen.de mit der Verwaltung in Kontakt zu treten. Die Telefonnummern aller Mitarbeiter finden Sie auf unserer Homepage www.vgem-hoerhoen.de.

Eine unmittelbare persönliche Kontaktaufnahme sollte derzeit aus Gründen der Fürsorge auf das Nötigste reduziert werden, um das Risiko einer Infektion für Mitarbeiter und Besucher so gering wie möglich zu halten.

Aktuelle und ausführliche Information rund um das Corona-Virus mit Verhaltenshinweisen finden Sie auf der Seite des Landratsamtes unter www.lra-sm.de und der Seite der Thüringer Staatskanzlei unter www.staatskanzlei-thueringen.de.

Aktuelle Bekanntmachungen des Landes bzw. des Landkreises werden in den örtlichen Schaukästen veröffentlicht.

Corona-Krise:

Landratsamt nutzt zahlreiche Informationskanäle und empfiehlt NINA-App

Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen hat Fake-News schon lange den Kampf angesagt. Das gilt natürlich erst recht jetzt in der Corona-Krise. Das Landratsamt rät Bürgerinnen und Bürgern dringend auf seriöse Informationsquellen zu setzen. „Dankenswerterweise werden unsere Informationsangebote derzeit sehr intensiv genutzt“, sagt Landrätin Peggy Greiser. Die Internetseite des Landkreises verbucht täglich bis zu 20.000 Aufrufe. Hier bietet der Landkreis unter anderem einen Newsticker zum Coronavirus, einen Überblick über häufig gestellte Fragen und Antworten, Informationen für Unternehmen und vieles mehr an. Daneben verfolgen mehr als 5.000 Facebook- und rund 1.300 Instagram-Abschreiber aktuelle Meldungen aus dem Landkreis. Für den direkten Draht hat der Landkreis bereits seit 3. März 2020 ein Info-Telefon mit derzeit drei Rufnummern eingerichtet. Und in Kürze startet eine digitale Helferplattform.

Landratsamt empfiehlt Installation der Warn-App NINA

Wie schon im vergangenen Jahr bei der Evakuierung in Meinungen im Rahmen einer Bombenentschärfung setzt der Landkreis bei der Warnung und Information der Bevölkerung auch auf die offizielle Warn-App NINA (Notfall-Informations- und Nachrichten App). Über die App können besonders Informationen und Gefahrenmeldungen direkt übers Handy empfangen werden. Das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen empfiehlt daher allen Bürgerinnen und Bürgern die Installation dieses Zusatzprogrammes auf ihren Smartphones oder Tablet-PCs.

„Wenn sich die Lage ändert oder kurzfristige Allgemeinverfügungen bekanntgegeben werden müssen, ist ein schneller Informationsfluss extrem wichtig. Da liegt es nahe, das Smartphone auch als Sirene für die Hosentasche zu nutzen“, erklärt Landrätin Peggy Greiser.

Die Kreisverwaltung ist untere Katastrophenschutzbehörde im Landkreis. Im Fall einer Krise, wie jetzt beim Thema Corona, aber auch bei Großschadensereignissen oder einer Katastrophe setzt das Landratsamt einen Krisen- oder Katastrophenschutzstab ein, der im Ernstfall die Bewältigung verschiedener Schadenslagen zentral koordiniert. Die Bevölkerungsinformation ist dabei eine zentrale Aufgabe. Dabei soll künftig auch NINA noch stärker als bisher genutzt werden.

Die App bietet die Möglichkeit, die Bevölkerung örtlich gezielt vor Gefahrenlagen zu warnen und ihr konkrete Verhaltenshinweise zu geben. Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes und Hochwasserinformationen der zuständigen Stellen der Bundesländer sind ebenfalls in die Warn-App integriert.

NINA wird über das Modulare Warnsystem (MoWaS) des Bundes angesteuert. Für die Bevölkerung ist das satellitenbasierte System kostenlos. Es muss lediglich die App heruntergeladen werden. Bürgerinnen und Bürger erhalten damit schnell und effizient Warnmeldungen aus einer Hand.

NINA kann für die Betriebssysteme iOS (ab Version 8.0) und Android (ab Version 4) genutzt werden. Die App ist kostenfrei über iTunes und den Google Play Store erhältlich. Mehr Informationen zu NINA gibt es unter www.bbk.bund.de/NINA.

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

der Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“ Landkreis Schmalkalden-Meiningen für das Haushaltsjahr 2020

Die Haushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“ für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Diese wurde am 06.02.2020 von der Gemeinschaftsversammlung beschlossen, mit Bescheid vom 13.03.2020 vom Landratsamt Schmalkalden-Meiningen geprüft und bestätigt. Die Ausfertigung erfolgte am 18.03.2020.

Die Haushaltssatzung enthält nach den §§ 59 Abs. 4, 63 Abs. 2 und 65 Abs. 2 ThürKO keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom 06.04. bis 22.04.2020 während der üblichen Sprechzeiten in der Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“ Gebäude II, in Kaltensundheim Wilhelm-Külz-Platz 2, Zimmer 16 öffentlich aus.

Eine vorherige telefonische Terminabsprache unter Tel.Nr. 036966/778-28 ist erforderlich.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wird für die Dauer ihrer Gültigkeit bis zum 31.12.2020 zur Einsicht bereitgehalten.

Kaltensundheim, 03.04.2020

Beetz

Gemeinschaftsvorsitzender

Haushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“ Landkreis Schmalkalden-Meiningen für das Haushaltsjahr 2020

Auf Grund des § 52 Abs. 2 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO), § 23 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGg) und des § 55 Abs. 1 ThürKO erlässt die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“ folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit festgesetzt; er schließt im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit **1.690.350 €**
und im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit **105.500 €**
ab.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden **nicht** festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden **nicht** festgesetzt.

§ 4

Die Umlage zur Deckung des Finanzbedarfs wird für die Mitgliedsgemeinden wie folgt festgesetzt:

Gemeinde	Einwohner	Umlage/Einw.	VWHH - Umlage
Birx	159	138,77 €	22.064,43 €
Erbenhausen	571	138,77 €	79.237,67 €

Gemeinde	Einwohner	Umlage/Einw.	VWHL - Umlage
Frankenheim	1.085	138,77 €	150.565,45 €
Kaltenordheim	5.853	138,77 €	812.220,81 €
Oberweid	498	138,77 €	69.107,46 €

§ 5

Die Höchstgrenze für **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf

280.000 €

festgesetzt.

§ 6

Es gilt der von der Gemeinschaftsversammlung am 06.02.2020 beschlossene **Stellenplan**.

§ 7

Die Verwaltungsumlage sowie die Umlage für die Erstattung Tourismus ist mit ¼ des Jahresbetrages am 15. Februar; 15. Mai; 15. August und 15. November 2020 zur Zahlung fällig.

Die fälligen Beträge werden zum Fälligkeitstermin von der Verwaltungsgemeinschaft "Hohe Rhön" mittels **Lastschrift** eingezogen.

§ 8

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2020 in Kraft.

Kaltenordheim, den 18.03.2020

Verwaltungsgemeinschaft

„Hohe Rhön“

M. Beetz

Gemeinschaftsvorsitzender

- Siegel -

Veröffentlichungsvermerk

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden.

Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Nichtamtlicher Teil**Verbraucherzentrale Thüringen informiert****Beratungsstellen geschlossen****Energieberatung ab sofort telefonisch oder per E-Mail**

Erfurt, 18.03.2020

Durch das neuartige Corona-Virus ist das öffentliche Leben auch in Thüringen zunehmend eingeschränkt. Um Verbraucher und Berater zu schützen, finden bis zum 19. April keine persönlichen Energieberatungen statt. Bereits vergebene Termine werden verschoben oder die Beratung auf anderen Wegen durchgeführt.

Anstelle der persönlichen Beratung bieten wir folgende Alternativen, über die Sie die Energieberater der Verbraucherzentrale kontaktieren können:

Telefonische Beratung

Unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 809 802 400 erhalten Sie eine erste Kurzberatung. Zudem können Sie hier einen Termin für eine ausführliche Telefonberatung vereinbaren.

Beratung per E-Mail

Nutzen Sie das Online-Formular unter <https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/beratung/onlineberatung>, um Ihre Frage zu stellen.

Unsere Energieberater beantworten Ihre Frage per E-Mail. Das Angebot ist ebenfalls kostenfrei.

Unsere Experten versuchen, den Beratungsbedarf am Telefon und per E-Mail abzufangen. Für eventuelle Wartezeiten bitten wir in Anbetracht der aktuellen Situation um Verständnis.

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale ist ein Projekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA) sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.

Gemeinde Birx**Amtlicher Teil****Amtliche Bekanntmachungen****Gemeinderatssitzung Birx von 22.01.2020****6 Beschluss - Tourismuszweckvereinbarung zwischen VGem. „Hohe Rhön“ und Gemeinde Birx ist wieder zu schließen****Beschluss:**

Durch die Verwaltung soll abgeklärt werden, warum das bei den Führungen (Arche Rhön und Noah's Segel) eingenommene Geld im Haushalt der Orte Kaltenwestheim und Oberweid verbleibt und nicht in den VG-Haushalt (Kostenstelle Tourismus) einfließt.

Der Gemeinderat stimmt über den Abschluss der Tourismuszweckvereinbarung ab:

Abstimmungsergebnis:

Gremienmitglieder:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	3

Somit ist die Tourismuszweckvereinbarung zwischen der Gemeinde Birx und der VGem. „Hohe Rhön“ wieder abzuschließen.

Gemeinde Erbenhausen**Nichtamtlicher Teil****Senioren****Geburtstagsglückwünsche**

Der Bürgermeister der Gemeinde Erbenhausen und die Mitglieder des Gemeinderates gratulieren den Jubilaren des Monats April recht herzlich zum Geburtstag

Frau Resi Cyrus	zum 90. Geburtstag
Frau Ann Strähle	zum 75. Geburtstag
Frau Edith Schneider	zum 70. Geburtstag
Herrn Burkhard Neumann	zum 70. Geburtstag
Herrn Lothar Greiß	zum 70. Geburtstag

**Nächster Redaktionsschluss**

Montag, den 20.04.2020

Nächster Erscheinungstermin

Donnerstag, den 30.04.2020

Gemeinde Frankenheim

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung Frankenheim vom 16.01.2020

6 Beratung und Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise bezüglich der Alarmierung der freiw. Feuerwehr (Sirenen, SMS-Alarmierung)

Beschluss:

Die Gemeinde sieht Handlungsbedarf hinsichtlich der Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr.

Es werden konkrete Angebote zur Anschaffung einer elektronischen Sirene und zur SMS-Alarmierung eingeholt und anschließend ausgewertet.

Abstimmungsergebnis:

Gremienmitglieder:	13
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

8 Informationen und ggf. Festlegungen zu den laufenden Maßnahmen und Anträgen auf Förderung im Rahmen der Dorfentwicklung

8.3 Bolzplatz

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt nachträglich den Vertrag zur Errichtung und des Betriebes eines gemeinsamen Trainings- / öffentlichen Bolzplatzes zwischen der Gemeinde Frankenheim/Rhön und dem Sportverein „Hohe Rhön“ als Nutzungsvertrag ohne Nutzungsgebühr.

Abstimmungsergebnis:

Gremienmitglieder:	13
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

11 Beratung und Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise bezüglich Konzeption Heilpflanzengarten

Beschluss:

Zur weiteren Vorgehensweise beschließt der Gemeinderat, einen Termin vor Ort mit Gemeinderat und den freiwilligen Helfern anzuberaumen. Der Termin wird nach der Wetterlage entschieden.

Abstimmungsergebnis:

Gremienmitglieder:	13
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

12.2 Schankanlage Hochrhönhalle

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung eines Aggregates zur Begleitkühlung der Schankanlage entsprechend des vorliegenden Angebotes.

Abstimmungsergebnis:

Gremienmitglieder:	13
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

12.4 Übertragung Haushaltsreste im Bereich Kindertagesstätte

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Übertragung des Haushaltsrestes aus 2019 i. H. v. 13.293,06 € (Investitionspauschale für neugeborene Kinder) ins Jahr 2020 zu.

Abstimmungsergebnis:

Gremienmitglieder:	13
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Gemeinderatssitzung Frankenheim vom 30.01.2020

5 Beratung und Beschlussfassung über die Neufestsetzung der Elternbeiträge für den Kindergarten Frankenheim sowie Gespräch mit dem Elternbeirat

Beschluss:

A) Der Gemeinderat stimmt nach Anhörung des Elternbeirates über die Erhöhung der Elterngebühren zum 01.03.2020 ab.

	2020	
	ganztags	halbtags
1. Kind	105,00 €	75,00 €
2. Kind	95,00 €	70,00 €
3. Kind	95,00 €	70,00 €

Der 12. beitragsfreie Monat wird beibehalten.

Abstimmungsergebnis:

Gremienmitglieder:	13
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Beschluss:

B) Im Hinblick auf das kommende Jahr werden im Rahmen des Haushaltsplanes 2021 die Elternbeiträge neu kalkuliert. Nach Auswertung wird der Gemeinderat neu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

Gremienmitglieder:	13
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

6 Beratung und Beschlussfassung der weiteren Vorgehensweise zur weiteren Erschließung des Baugebietes „An der Schule“

Beschluss:

Der Gemeinderat wird nach Auswertung der zu klärenden Punkte (Parzellierung, Kanalanschluss, Bebauungsplan) zur weiteren Vorgehensweise entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

Gremienmitglieder:	13
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Nichtamtlicher Teil

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

Der Bürgermeister der Gemeinde Frankenheim und die Mitglieder des Gemeinderates gratulieren den Jubilaren des Monats April recht herzlich zum Geburtstag

Frau Johanne Arnhold	zum 85. Geburtstag
Frau Margaretha Schmuck	zum 80. Geburtstag
Herrn Klaus Friedrich	zum 75. Geburtstag
Frau Anita Keil	zum 70. Geburtstag
Frau Irene Röll	zum 70. Geburtstag



Gemeinde Oberweid

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Frühjahrsputz

Individuell ins Frühjahr putzen

Erstmals sollte in Oberweid in diesem Jahr ein Frühjahrsputz mit Einwohnern und Vereinen organisiert werden. Aufgrund der aktuellen Einschränkungen ist dies nicht möglich. Dennoch werden alle Einwohner gebeten, bis zum Osterfest individuell vor ihren Grundstücken für Ordnung und Sauberkeit zu sorgen, zu kehren und Hecken und Sträucher, die in den öffentlichen Raum hineinwachsen, zurückzuschneiden. Dabei sind geltende Vorschriften streng einzuhalten. Gemeinderat und Bürgermeister sagen Danke.

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

Der Bürgermeister der Gemeinde Oberweid und die Mitglieder des Gemeinderates gratulieren den Jubilaren des Monats April recht herzlich zum Geburtstag.

Frau Margit Brungräber	zum 70. Geburtstag
Frau Edda Leimbach	zum 70. Geburtstag



Impressum

Rhöner Nachrichten

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“

Hauptstraße 18, 36452 Kaltennordheim

Tel.: 03 69 46 / 2 16-0, Fax: 03 69 46 / 2 16 19

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil:

Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWST.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Stadt Kaltennordheim

Amtlicher Teil

Kaltennordheim in Zeit der Corona-Pandemie

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Vereine und Unternehmen,

die letzten Wochen haben das Leben in Kaltennordheim sprichwörtlich auf den Kopf gestellt. Begonnen mit einer Epidemie Ende 2019 fernab unserer Heimat wurde über den neuartigen Virus noch mit mäßigem medialen Interesse berichtet. Als dann plötzlich in Italien das öffentliche Leben schlagartig zusammengebrochen ist, war der Virus ab Anfang März auch in Deutschland und unserer Stadt das beherrschende Thema. Stand heute hatte unsere Stadt bislang das große Glück, dass es mit Ausnahme von 2 Fällen zu keinem großen Ausbruch der Viruserkrankung unter unserer Bevölkerung gekommen ist. Wie Katja Schramm in ihrem Artikel berichtet, haben wir die Zeit bislang gut genutzt um uns auf einen solchen Fall vorzubereiten. Ich möchte mich an der Stelle bei allen bedanken, die ihre Mitarbeit im Krisenstab erklärt haben, um sich um verschiedene Themen zu kümmern. Weiterhin ist es neben dem Krisenmanagement genauso wichtig, Arbeitsplätze und die Wirtschaft zu schützen. Als Stadt haben wir sehr schnell reagiert und im ersten Schritt eine unbürokratische Stundung von Forderungen ermöglicht. Weiterhin tragen wir Hilfsprogramm auf Landkreis-, Landes- und Bundesebene zusammen und unterstützen bei Bedarf auch bei der Antragstellung. Sollten die Maßnahmen im Einzelfall nicht greifen, so sprechen Sie mich bitte an.

In der Verwaltung versuchen wir natürlich auch in dieser Zeit die anstehenden Projekte voranzubringen. Dies ist momentan auch nicht einfacher, dennoch wollen wir so wenig wie möglich Zeit zu verlieren. Bei unserem Projekt „Fernwärmeversorgung Kaltennordheim“ sind wir inzwischen wieder einen Schritt weitergekommen. Hier haben wir den Bescheid zum „förderunschädlichen Vorhabenbeginn“ erhalten. Damit können wir nun die Ausschreibungen der Bauleistungen zum Nahwärmenetz durchführen. Insbesondere mit Blick auf den in den Startlöchern stehenden Straßenausbau in der Rathausgasse und der Kleinen Gasse war dies für uns sehr wichtig. Beim Projekt „Killianskirche“ gibt es noch sehr viel Arbeit in Bezug auf den Denkmalschutz zu tun. Ursprünglich wollte diesen Aufgabenbereich das Kreiskirchenamt erledigen. Nachdem hier aber auch monatelang nichts passiert ist, kümmern wir uns inzwischen selber darum und werden vom Landkreis unterstützt.

Abschließend möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich beim Stadtwahlleiter Steven Gutmann sowie bei allen Wahlhelfern für den Einsatz im Rahmen der Bürgermeisterwahl am 15.03. zu bedanken. Die Durchführung der Wahl war etwas ungewöhnlich, wurde sie unter höchsten Infektionsschutztechnischen Maßnahmen durchgeführt. Mit einer guten Wahlbeteiligung von 52,2 % haben Sie als Wähler dies entsprechend honoriert. Mir sei der persönliche Satz gestattet, dass ich mich an dieser Stelle ganz herzlich über das mit dem Wahlergebnis zum Ausdruck gebrachte Vertrauen bedanken möchte. Die Aufgaben des Bürgermeisters sind nicht immer einfach und es gibt auch nicht nur immer gute Nachrichten zu verkünden. Trotzdem möchte ich auch weiterhin daran arbeiten, Entscheidungen pragmatisch zu treffen und transparent zu gestalten. Ich möchte mich bei meiner Mitbewerberin Stefanie Gorzize ganz herzlich für einen guten und fairen Wahlkampf bedanken. Demokratie und Gesellschaft leben davon, dass es engagierte Bürger gibt, die bereit sind, für andere Verantwortung zu übernehmen. Insofern ist es gut, wenn sich Leute finden, die sich dem Votum der Wähler stellen. Dafür mein herzlicher Dank.

Bleiben Sie bitte alle gesund.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus
Erik Thürmer
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

der Feststellung des Ergebnisses der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Kaltennordheim

Der Wahlausschuss der Stadt Kaltennordheim trat am 16.03.2020 um 18.00 Uhr in der Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“ in Kaltennordheim, Hauptstraße 18, zur Feststellung der Wahlergebnisse gemäß §§ 4, Abs. 5 Nr. 2 und 9 Abs. 5 ThürKWG zusammen.

1. Die Wahl des Bürgermeisters vom 15.03.2020 ergab folgendes Ergebnis:

- a. Zahl der Wahlberechtigten 4 973
- b. Zahl der Wähler 2 594
- c. Zahl der ungültigen Stimmabgaben 53
- d. Zahl der gültigen Stimmabgaben 2 541
- e. Zahl der auf jede wählbare Person abgegebenen gültigen Stimmen

Thürmer, Erik (CDU)	2 112
Gorzize, Stefanie (FDP)	429

f. Namen des Gewählten (Bürgermeister)

Thürmer, Erik

2. Möglichkeit der Wahlanfechtung

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, Obertshäuser Platz 1, 98617 Meiningen wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Kaltennordheim, den 16.03.2020

Steven Gutmann, Wahlleiter Stadt Kaltennordheim

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Absage von Veranstaltungen

Aufgrund der aktuellen Lage in der Corona-Krise können unter anderem folgende Veranstaltungen nicht durchgeführt werden:

- 05.04.2020 Ostermarkt in Kaltennordheim
- 11.04.2020 Osterfeuer mit Fackelumzug in Kaltennordheim (eine Ablage von Baum- und Strauchschnitt „In der Aue“ ist **nicht** möglich! Die Grünschnittannahmestellen sind jedoch geöffnet)

Grünschnittannahme in der Stadt Kaltennordheim

In Zeiten von Corona können natürlich Gartenarbeiten erledigt werden. Die Grünschnittplätze der Stadt werden daher wie folgt geöffnet:

Öffnungszeiten für die Dauer der Kontaktsperre:

Kaltennordheim Köhlerei: Mo-Fr: 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Oberkatz: nur nach Anmeldung bei Frank Pichl oder Volker Scheidler

Kaltensundheim: samstags 13.00 bis 15.00 Uhr

Unterweid: am 28.03. und am 04.04.2020
14.00 bis 17.00 Uhr

Es wird nochmal darauf hingewiesen, dass auf den Plätzen ausschließlich die biologischen Abfälle Baumschnitt und Grünschnitt angenommen werden. Andere Abfallarten werden nicht angenommen. Bezogen auf das geltende Versammlungsverbot weisen wir darauf hin, dass nur Haushaltsmitglieder zum gemeinsamen Abladen auf die Plätze kommen dürfen und dass ein ausreichender Abstand von mindestens 1,50 m zu anderen Personen einzuhalten ist, die auf den Plätzen ebenfalls entladen.

Mit freundlichen Grüßen

Erik Thürmer
Bürgermeister



Herzliche Glückwünsche

zur

Diamantenen Hochzeit

am 09.04.2020

dem Ehepaar Ute und Egon Rauch
aus Kaltennordheim

zur

Diamantenen Hochzeit

am 22.04.2020

dem Ehepaar Waltraud und Edgar Wezel
aus Kaltenwestheim

zur

Goldenen Hochzeit

am 02.05.2020

dem Ehepaar Renate und Peter Boronowski
aus Kaltennordheim

Senioren

Wir gratulieren zum Geburtstag

Liebe Jubilare,
aufgrund der aktuellen Situation in der Corona-Krise müssen wir vorerst von persönlichen Besuchen anlässlich runder Geburtstage oder Ehejubiläen Abstand nehmen. Wir werden diese jedoch gerne zu einem späteren Zeitpunkt nachholen. Wir bitten um Verständnis.

Kaltennordheim OT Andenhausen

12.04.2020 zum 85. Geburtstag Herr Gerhard Denner

Kaltennordheim OT Kaltennordheim

19.04.2020 zum 70. Geburtstag Herr Günter Tanz

23.04.2020 zum 70. Geburtstag Herr Holger Freudenberg

26.04.2020 zum 70. Geburtstag Herr Alfred Hack

29.04.2020 zum 85. Geburtstag Frau Christa Kirchner

Kaltennordheim OT Kaltenwestheim

13.04.2020 zum 70. Geburtstag Frau Edelgard Wüst

23.04.2020 zum 80. Geburtstag Herr Klaus Seiler

01.05.2020 zum 80. Geburtstag Frau Irene Denner

Kaltennordheim OT Unterweid

09.04.2020 zum 80. Geburtstag Frau Siegrid Hohmann

09.04.2020 zum 70. Geburtstag Herr Klaus Hofmann

19.04.2020 zum 70. Geburtstag Herr Hans-Jürgen Witzel

Kaltennordheim/OT Mittelsdorf

10.04.2020 zum 80. Geburtstag Frau Anneliese Hammerschmidt

18.04.2020 zum 90. Geburtstag Frau Lucie Ruhnke

Kaltennordheim/OT Klings

10.04.2020 zum 90. Geburtstag Herr Manfred Fleischmann

Kaltennordheim OT Oberkatz

22.04.2020 zum 70. Geburtstag Frau Roswitha Mittelsdorf

22.04.2020 zum 70. Geburtstag Herr Günther Lind

29.04.2020 zum 100. Geburtstag Frau Elsa Wagner

Kaltennordheim OT Kaltenlengsfeld

22.04.2020 zum 80. Geburtstag Herr Hermann Volkmar

01.05.2020 zum 70. Geburtstag Frau Sonja Christian

Kaltennordheim OT Kaltensundheim

17.04.2020 zum 85. Geburtstag Frau Gertrud Strauch

29.04.2020 zum 70. Geburtstag Frau Brigitte Markert

Im letzten Amtsblatt hat sich leider ein Fehlerteufel eingeschlichen:
Frau **Doris Thronicke** aus Kaltensundheim hat am 04.04.2020 nicht wie im Amtsblatt veröffentlicht 80., sondern erst ihren **70. Geburtstag**.

Wir bitten dies zu entschuldigen
und wünschen der Jubilarin alles Gute!



95. Geburtstag von Oswin Rauch aus Kaltennordheim am 05.03.2020



Am 05.03.2020 feierte Herr Oswin Rauch aus Kaltennordheim seinen 95. Geburtstag. Hierzu gratulierten der Bürgermeister Erik Thürmer, der Ortsteilbürgermeister Stephan Heym sowie stellvertretend für die Feuerwehr Kaltennordheim der Stadtbrandmeister Daniel Fiekers sowie der Wehrführer Tobias Clas. Sie wünschten dem ehemaligen Feuerwehrkameraden weiterhin beste Gesundheit und noch viele schöne Stunden im Kreise von Familie und Freunden.



90. Geburtstag Kurt Steinmetz aus Kaltennordheim



Anlässlich seines 90. Geburtstages ließen es sich der Bürgermeister Erik Thürmer und der Ortsteilbürgermeister Stephan Heym am 14.03.2020 nicht nehmen, dem Jubilar Kurt Steinmetz persönlich auch im Namen der Stadt Kaltennordheim alles Gute und beste Gesundheit zu wünschen.

80. Geburtstag von Ingrid Wezel in Unterweid am 03.03.2020



Am 03.03.2020 konnte Frau Ingrid Wezel (3. von links, in der ersten Reihe) Ihren 80. Geburtstag begehen!

Sie nahm sich dafür eine Auszeit in einem Kurzurlaub mit ihren Liebsten.

Als aktive Landfrau feierte sie die Geburtstagsfeier nachträglich mit den Landfrauen von Unterweid bei fröhlicher und ausgelassener Stimmung.

Wir wünschen Frau Wezel, auch im Namen der Stadt Kaltennordheim, weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und aktive Teilnahme an den Landfrauenveranstaltungen.

Herzlichst
Christel Bittorf-Rasch
OT-BGM und Landfrau



80. Geburtstag Gerlinde Heim am 06.03.2020 in Kaltensundheim



Die herzlichsten Glückwünsche zum 80. Geburtstag überbrachte der Ortsteilbürgermeister Edgar Gottbehüt der Jubilarin Gerlinde Heim aus Kaltennordheim, verbunden mit den besten Wünschen für das neue Lebensjahr auch im Namen der Stadt Kaltennordheim.

Diamantene Hochzeit von Ingrid und Roland Rauch aus Fischbach



Die herzlichsten Glückwünsche zur diamantenen Hochzeit überbrachten Bürgermeister Erik Thürmer und der stellvertretende Ortsteilbürgermeister Christian Bley den Jubilaren Ingrid und Roland Rauch. Zur Feier am 11.03.2020 in der „Schule im Grünen“ in Fischbach wünschten Sie dem Ehepaar beste Gesundheit und noch viele schönen Stunden im Kreise von Familie und Freunden.

Vereine und Verbände

Frauentagsfeier Oberkatz



Im Ortsteil Oberkatz wurde am Freitag, den 13.3.20 der Internationale Frauentag gefeiert. Dazu hatten sich etwa 40 Frauen und einige Männer im Bürgerhaus eingefunden. Nach der Stärkung an einem reichhaltigen Kaffee- und Kuchenbuffet gab es einen interessanten Lichtbildervortrag über China zu sehen. Dabei bestimmte schon die Corona-Pandemie die Gespräche am Tisch. Anschließend sprach unser Bürgermeister, Herr Thürmer, zu den Gästen. Die „Silbercombo“ spielte Tanzmusik und lud zum Mitsingen und Schunkeln ein.

Nach einem gemeinsamen Abendessen klang der schöne Tag aus, an dem wirklich viel gelacht wurde.

Wir bedanken uns beim Frauenverein und beim Dorfladenverein Oberkatz für die Ausgestaltung des gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittags und das kleine Blumenpräsent ganz herzlich.



Verabschiedung Petra Mohaupt



Zum Jahresende 2019 konnte Frau Petra Mohaupt in Ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet werden. In einer kleinen Runde von ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedankte sich Bürgermeister Erik Thürmer im Namen aller für das unermüdliche Engagement, welches Frau Petra Mohaupt in den vielen Jahren in der Stadt Kaltennordheim als Mitarbeiterin im Archiv und vor allem als Anlaufperson für alle Leseratten in der Bibliothek den Bürgern und Mitarbeitern entgegenbrachte. Hervorzuheben sind ihre kleinen Basteleien, welche mit viel Herzblut in der Freizeit entstanden sind und sowohl die Mitarbeiter der Stadtverwaltung als auch die Senioren zur Weihnachtszeit erfreuten.

Herr Thürmer wünschte Frau Mohaupt für den nächsten interessanten Lebensabschnitt beste Gesundheit und viele schöne Stunden im Kreise von Familie und Freunden.